



Die Bad Grunder Konfirmanden beim Pflanzen des „Picotee“. Foto: Peter Schwinger

Konfirmanden pflanzen zum Abschied Rhododendron

Seit zwölf Jahren ist dieser Brauch schon Tradition.

Bad Grund. In zahlreichen Kirchengemeinden ist es ein schöner Brauch, zur Erinnerung an die Konfirmation einen Baum oder Strauch zu pflanzen. In der evangelischen Kirchengemeinde Bad Grund besteht dieser Brauch bereits seit zwölf Jahren. In dem Parkgelände hinter dem evangelischen Gemeindehaus erfreuen sie die Parkbesucher. In Anwesenheit von Pastor Michael Henheik und seiner Frau Sabine hatten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden dort eingefunden, um ih-

ren Rhododendron einzupflanzen: „Picotee“, ein großblumiger weiß-lila blühender Rhododendron. Auch in diesem Jahr war der Rhododendron wieder von der Bad Grunder Zweigstelle der Sparkasse Osterode gespendet worden. Zweigstellenleiter Kevin Herz überreichte den acht Konfirmanden eine Urkunde, nicht ohne darauf hinzuweisen, dass sie damit die Patenschaft übernehmen und der Rhododendron auch ab und an einmal gegossen werden müsse.